

Dennis Stephanblome ohne Glück auf Deutscher Meisterschaft

Am letzten Wochenende reiste Dennis mit seinen Trainern Ümit Bozduman und Udo Stephanblome zu den Deutschen Meisterschaften im Karate nach Völklingen ins Saarland.

Für Samstag stand die Disziplin Kumite (Freikampf) und für Sonntag die Disziplin Kata auf dem Programm. Für beide Disziplinen hatte sich der junge Emsstädter auf der Landesmeisterschaft qualifiziert. Mit großen Erwartungen ging Dennis dann am Samstagmorgen auf die Kampffläche und konnte auch sofort gegen einen Karateka aus Berlin mit 1:0 Punkten gewinnen. Auch den zweiten Kampf konnte er, gegen einen Athleten aus Schleswig- Holstein, souverän für sich entscheiden.

Sich auf die dritte Runde vorbereitend, ging in der sehr geräuschvollen Halle – es herrschte eine ausgesprochen gute Stimmung in der Halle - dann leider der Aufruf zur nächsten Begegnung unter und das Trio aus der Emsstadt erschien nicht rechtzeitig an der Kampffläche. Die Kampfrichter setzten das Reglement knallhart um und erklärten den Kampf für Dennis als verloren. Auch wenn das Reglement diese Vorgehensweise deckt war diese Entscheidung dennoch unverständlich, entschieden die Kampfrichter 3 Kämpfe vorher in genau der gleichen Situation anders. Schade jedoch für den jungen Karateka aus der Emsstadt, dem hierdurch die Möglichkeit genommen wurde, seine derzeitige Topform unter Beweis zu stellen und evtl. einen der vorderen Plätze zu erreichen.

Obwohl man sich in der Disziplin Kata nicht allzu große Hoffnung machte, hoffte man dennoch auf den Sonntag. Nur war hier leider der Wettbewerb in der ersten Runde für Dennis beendet. Auf einen gleichstarken Gegner aus Hessen treffend, musste er sich mit 1:2 Kampfrichterstimmen knapp geschlagen geben. Dieser erreichte zwar das Poolfinale, konnte sich hier jedoch nicht durchsetzen, sodass eine gute Platzierung über den Weg der Trostrunde für Dennis nicht mehr möglich war.